



CHRISTENTUM WIRD STAATSRELIGION

UNTER KAISER DIOKLETIAN (284 – 305) FINDET DIE LETZTE GROSSE CHRISTENVERFOLGUNG IM RÖMISCHEN REICH STATT. SEIN NACHFOLGER KAISER GALERIUS ÄNDERT DIE POLITIK GEGENÜBER DEN CHRISTEN GRUNDLEGEND.

Die Christen sind mittlerweile zu einer so großen Gruppe innerhalb der Gesamtbevölkerung geworden, dass man sie nicht mehr ignorieren oder auslöschen kann. Galerius erlässt ein **TOLERANZEDIKT**, welches das Christentum zur „religio licita“ – einer erlaubten Religion – erklärt.

Doch die entscheidende Änderung ist mit dem Namen des Kaisers **KONSTANTIN** verbunden. Am Vorabend einer Schlacht gegen seinen Rivalen Maxentius vor den Toren Roms an der Milvischen Brücke sieht er eine Sternenformation, die wie ein Kreuz aussieht und hat eine Erscheinung, die ihm sagt: „In diesem Zeichen wirst du siegen.“ Nach der gewonnenen Schlacht tritt er zum Christentum über, 337 lässt er sich auf seinem Sterbebett taufen. Unter Kaiser Theodosius I. wird das Christentum 380 zur Staatsreligion erklärt.

SONNTAG FREI?

311 // Kaiser Galerius erlässt das Toleranzedikt.

312/313 // Kaiser Konstantin

wendet sich dem Christentum zu. Bei der Schlacht an der Milvischen Brücke sieht er in einer Vision die Konstellation der Sterne zu dem Christusmonogramm „P/X“ und hört die Worte „In diesem Zeichen wirst du siegen“. Nach gewonnener Schlacht begünstigt er das Christentum und erkennt das Toleranzedikt an. 321 erklärt er den Sonntag zum Feiertag.

313 // Der Bischof von Rom

bekommt eine besondere Vormachtstellung. Die Kirche Roms wird im weströmischen Reich als die wichtigste, von Petrus gegründete, apostolische Kirche angesehen.

314 // Eusebius

einer der bedeutendsten Kirchenväter, ist der Autor einer ausführlichen Kirchengeschichte der ersten Jahrhunderte. Vieles von dem, was wir über die frühe Kirche wissen, geht auf ihn zurück.

325 // Das 1. Ökumenische Konzil

von Nicäa ist das erste weltweite Treffen hoher Kirchenvertreter, um gemeinsam Glaubensfragen zu klären. Es geht um die Frage der Dreieinigkeit Gottes.

330 – 379 // Basilius von Cäsarea

macht die gemeinschaftliche Form des Mönchtums sehr attraktiv. Er steht für Askese, harte Arbeit, Gebet, Lesen der Heiligen Schrift und gute Werke.

350 // Weihnachten

wird ein bedeutender Festtag im Kirchenkalender. Das ganze Jahr wird nach wichtigen Ereignissen der Bibel eingeteilt, heidnische Feste werden dabei uminterpretiert.

356 // Antonius aus Ägypten

(gest. 356) ist der bekannteste Eremit (Einsiedler) der Alten Kirche und wird als Vater des Mönchtums betrachtet.

374 // Kaiser Valentinian I.

erlässt Gesetze, die vom christlichen Glauben beeinflusst sind. Er verbietet gängige Praktiken wie Abtreibung, Tötung von Säuglingen und das Aussetzen von Kindern.

380 // Kaiser Theodosius I.

erklärt das Christentum zur verbindlichen Staatsreligion im Römischen Reich. Davon abweichende Religionen gelten als Staatsverbrechen und diejenigen, die diese verbreiten, als zu verfolgende Irrlehrer (Häretiker).

Der Kirchenvater Augustinus (354 – 430)

aus Karthago wird zum einflussreichsten Theologen der alten Kirche. Der junge Augustinus ist zunächst nicht vom Christentum überzeugt. Als leidenschaftlicher Wahrheits-suchender begeistert er sich für die Philosophie. In der Begegnung mit Bischof Ambrosius erkennt er, dass die Religion seiner Mutter, die Christin war, keineswegs so

primitiv ist, wie er bislang angenommen hat. Er schildert seine Bekehrung in seinen biografischen „Bekenntnissen“ (Confessiones). Das wichtigste Werk von Augustinus ist das Buch „Vom Gottesstaat“. Darin entwickelt er die „Lehre von den beiden Reichen“ (Römisches Reich und Reich Gottes). Zudem verfasst er die so genannte Augustinerregel, die im Mönchtum große Bedeutung erlangt. Seine Überzeugung, dass Menschen allein durch Glauben aufgrund der Gnade Gottes gerettet werden können, schafft das Fundament, auf das die Reformation 1000 Jahre später aufbaut.

404 // Kaiser Honorius

schafft aufgrund des Widerstandes der Christen die Gladiatorenspiele ab, durch die Abertausende auf grausame Weise ums Leben kamen.